

Auferstehungskirche Katharinenkirche Gemeindebrief



Februar –
März 2009



„Sich entscheiden! 7 Wochen ohne Zaudern“

Wann ist der richtige Zeitpunkt gekommen, zu heiraten, eine Familie zu gründen? Sollte man nicht zuerst einen sicheren Job haben und eine vernünftige Wohnung? Und überhaupt: Ist die Partnerin oder der Partner dafür richtig? Wann ist der Tag gekommen, über das Wohnen im Alter nachzudenken? Hat das nicht noch viel, viel Zeit? Patientenverfügung, Testament? „Irgendwann muss ich mich einmal darum kümmern. Aber im Moment fordert mich der Alltag schon genug: Der Haushalt, die Arbeit, der tägliche Kleinkram.“ Kennen Sie das von sich? Ärgern Sie sich vielleicht manchmal selbst über Ihre „Aufschieberitis“?

Seit 26 Jahren lädt die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag bewusst zu erleben und zu gestalten.

Es geht nicht so sehr darum, was man weglässt in den vierzig Tagen vor Ostern, es geht ums „Ohne“. Es geht nicht darum, besonders hart oder gar asketisch gegen sich selber vorzugehen. Vielmehr darum, in



dieser Zeit etwas freizulegen und in Bewegung zu bringen. Dafür soll Raum sein. Das eigene Leben „7 Wochen Ohne“ gestalten und die Fülle entdecken. Wer satt war, muss nicht unbedingt hungern, aber der Verzicht macht Appetit – auf das Leben.

„7 Wochen Ohne“ – das heißt: eingeschlifene Gewohnheiten zu durchbrechen, die Routine des Alltags zu hinterfragen, seinem Leben möglicherweise eine neue Wendung zu geben oder auch nur wieder zu entdecken, worauf es ankommt. Das Motto 2009 heißt **„Sich entscheiden! 7 Wochen ohne Zaudern“**.

Wie wäre es, den Sprung zu wagen? Wie wäre es, wenn Sie die kommenden sieben Wochen der Fastenzeit nutzen würden: Um sich darüber klar zu werden, wie Sie sich vom Ballast vor sich her geschobener Entscheidungen befreien können. Um Mut zu fassen, sich zu bekennen. Sich dabei bewusst zu werden, dass die Gnade Gottes größer ist als alle Vernunft. Es geht nicht

darum, Dinge nassforsch übers Knie zu brechen. Manchmal ist es der schwerste Entschluss, sich selbst gegenüber zuzugeben, dass man sich der Qual des Abwägens aussetzen muss, anstatt den unangenehmen Fragen einfach auszuweichen. Wer verantwortungsbewusst leben möchte, muss auf das Ergebnis seines Handelns achten und möglicherweise Versuchungen und Verlockungen widerstehen, muss es sich schwer machen. Die Lebenserfahrung wie auch zahlreiche biblische Schilderungen belegen: Verantwortete Entscheidungen machen frei. Ja und Nein sagen, den nächsten Schritt machen, Abschied nehmen von längst als falsch Erkanntem: Das öffnet neue Horizonte und lässt uns Vertrauen in die Kraft Gottes gewinnen. Zaudern Sie nicht!

*Eine gesegnete Fastenzeit
Ihre Pfarrerin Corinna Schmohl*

Kindergarten Sonnenblume

Seit Jahresbeginn sind wir nun vollzählig: 42 fröhliche Kinder, die aus voller Kehle im Morgenkreis singen, die das Haus mit Leben erfüllen. Manchmal wie ein Sack Flöhe, dann wieder neugierig und gespannt – still, wenn zum Beispiel der Kasper selber seinen Besuch bei uns angesagt



hat. Jedes Kind anders auf seine Art, 42 einmalige Geschöpfe, dickköpfig und neugierig, traurig, übermütig, zurückhaltend, frech, sensibel, fröhlich...

Hinter uns liegen ein abwechslungsreicher Herbst und eine schöne Adventszeit:

Wir hatten uns für die 2. Station des „lebendigen Adventskalenders“ gemeldet.

Etwa 50 Besucher, kamen am frühen Abend des 2. Dezembers, wir haben gesungen, eine Geschichte gehört und Teepunsch getrunken. Dann kam der Nikolaus – oder einer seiner



Stellvertreter auf Erden? – zu uns und hat unsre Kinder überrascht. Bei der Weihnachtsfeier der Senioren durften wir mit einigen Kindern das Singspiel „Als die Tiere zur Krippe kamen“ aufführen. Kaum war der Dreikönigstag vorbei, haben wir uns nicht lumpen lassen und mit den Kindern die herrlichsten Mutscheln weit und breit gebacken! Am nächsten Tag wurde gewürfelt und geschmaust.

Es grüßen Sie herzlich: die 42 Kinder und das Team der 5 Erzieherinnen und wünschen allen ein fröhliches neues Jahr.

Für den ganzen Kindergarten,

Kerstin Schmale, Kindergartenleitung



Offener Frauenkreis

Das Team hat getagt und die Termine und Themen für 2009 zusammengestellt.

10. Februar 19 Uhr Weltgebetstaginfo

17. Februar Fahrt nach Gomaringen ins Schloss

3. März 19 Uhr Entspannung nach Jacobson mit Renate Klinger

6. März 19 Uhr Weltgebetstag

31. März 13.30 Uhr Fahrt nach Dapfen zur Ostereiausstellung

Die Abende finden im Gemeindesaal der Auferstehungskirche statt. Ausführliche Einladungen werden rund 14 Tage vorher verteilt. Wer noch nicht auf der Verteilerliste steht, jedoch aufgenommen werden möchte, um die Informationen zu erhalten, kann sich an Renate Blank ☎ 6 15 36 wenden. **Kontaktperson** für den Offenen Frauenkreis ist Liane Enders, ☎ 32 02 61.

Renate Blank

Weltgebetstag 6. März

„Kommt mit uns nach Papua-Neuguinea, in das Land der Überraschungen“ - mit diesem Motto laden Frauen aus Papua-Neuguinea ein den ökumenischen Gottesdienst am Freitag, **6. März, 19 Uhr** in der Auferstehungskirche zu feiern. (s. S. II)

Beim **Info-Abend am Dienstag, 10. Februar, 19 Uhr** im Gemeindesaal der Auferstehungskirche können wir mehr von diesem Land und seinen Menschen erfahren.

Wir freuen uns auf das Ehepaar Schlegel aus Neuhausen, das seit Jahren in Papua-Neuguinea lebt und zurzeit auf Heimaturlaub ist. Es wird an diesem Abend von seiner speziellen Arbeit bei der New Tribes

Mission berichten und Einblicke in das Leben bei den Dinangats geben und auch auf die Stellung der Frauen und deren Aufgaben eingehen.

Renate Blank

Ökumenische Bibelabende

Mit der Bibel die Fastenzeit gestalten – unter diesem Motto veranstalten die St. Peter- und Paul-, die Auferstehungs- und die Katharinengemeinde wieder drei Bibelabende und zwar am **17. März** in der Auferstehungskirche mit Pastoralreferent Brücken, am **24. März** im Generationenhaus mit Pfarrer Ebertshäuser und am **31. März** in St. Peter- und Paul mit Pfarrerin Heller jeweils um 20 Uhr.

Teeny-Kirche

Da, wo Kinderkirche aufhört, machen wir weiter. Wir, das sind einige Teenies (10-13Jahre) und ich, treffen uns sonntags zweiwöchentlich im Sitzungszimmer der AK, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern und auch dabei über offene Fragen und Zweifel zu reden und um einfach Gemeinschaft zu haben. Die letzten Sonntage hatten wir das Thema Freundschaft, wo wir Bekanntes vertieft und Neues erfahren haben. In der Adventszeit haben wir uns auch mal außer der Reihe getroffen und hatten miteinander Spaß am Backen und Basteln. Wir sind eine sehr nette Gruppe und freuen uns über jeden Teeny, der mit uns feiern möchte. Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten am 1. und 15. Februar und am 1., 15. und 29. März jeweils um 10 Uhr.

Sieglinde Noetzel-Diwicki

Kinderkleidermarkt

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Kleidermarkt im Gemeindesaal der Auferstehungskirche am Samstag, 14. März von 14 – 16.30 Uhr. Veranstaltet wird er vom Kindergarten „Sonnenblume“, dem auch der Erlös zu Gute kommt. Anmeldung für Tischreservierungen und weitere Infos bei:

Frau Müller ☎ 33 86 83 und Fr. Schäfer ☎ 32 06 45.

Erwachsenenkleiderbörse

Am Samstag, 28. März organisiert der Offene Treff seine zweite Kleiderbörse. Sie haben hier von 14 – 16 Uhr auch die Möglichkeit, die **Konfirmationskleidung** Ihrer Kinder zu verkaufen oder einzukaufen. Sollten Sie etwas verkaufen wollen, melden Sie sich bitte bis zum 6. März beim Offenen Treff an. Die Gruppenstunde ist jeden Freitag von 15 Uhr bis 17 Uhr. In den Ferien gibt es keine Gruppenstunde. Telefonisch können Sie sich auch unter ☎ 33 71 54 (Lante) oder dem Gemeindebüro ☎ 32 93 30 anmelden.

Ute Lante

Was Kinder so brauchen

Am **28. März** findet im Generationenhaus, Mitternachtstr. 211, von 12-15 Uhr wieder eine Kinderkleider und Spielzeugbörse statt. Verkauft werden kann, gut erhaltene Frühlings- und Sommerkleidung für Babys und Kinder, Spielsachen, funktionsfähige Fahrzeuge, Kinderwagen sowie Kindersitze. Wer einen Stand (8 Euro) mieten will, kann dies telefonisch unter ☎ 32 02 48 oder ☎ 5 31 08 52 oder per e-mail:

info@generationenhaus-voller-brunnen.de unter Angabe des vollständigen Namens sowie das Stichwort Kinderkleiderbasar bis zum **20. Februar**.



Treff am Vormittag

Jeden ersten Dienstag im Monat treffen sich Frauen und Männer zum gemeinsamen Frühstück und Gespräch im Generationenhaus, Mitternachtstr. 211. Der Treff bereitet zweimal im Jahr den Kleiderbazar vor und gestaltet den Weihnachtsbazar mit. Die nächsten Termine sind am **3. Februar und 3. März**.

Kontakt: Stephanie Schmitt ☎ 23 02 48

„Was und betrifft“

Bei der nun schon länger stattfindenden Veranstaltungsreihe „Was uns betrifft“, die über die Abteilung für Ältere der Stadt Reutlingen speziell im Generationenhaus angeboten wird, findet am Dienstag **10. März um 15 Uhr** ein Nachmittag zum Abschalten und Wohlfühlen statt. Durch gezieltes Anspannen und Entspannen verschiedener Muskelgruppen wird ein körperlich / seelischer Entspannungszustand erreicht. An diesem Nachmittag wird dies in



Theorie und Praxis durch Renate Klinger anschaulich vermittelt. Ein Eintritt von fünf Euro wird an diesem Nachmittag erhoben.

Offener Nachmittag

Generationenhaus, Mitternachtstr. 211

Dienstag, 17. Februar, 15 Uhr

Spielen und Singen mit Pfarrerin Heller!

Dienstag, 10. März, 15 Uhr

„Abschalten und Wohlfühlen“ – ein Nachmittag zur Entspannung (s. S. 4 „Was uns betrifft“)

Frauenkreis

Dienstag, 10. Februar, 19 Uhr

Informationsabend zum Weltgebetstag in der Auferstehungskirche! (s. S. 3 „Weltgebetstag“)

Dienstag, 3. März, 19.30 Uhr

Dienstag, 17. März, 19.30 Uhr

Bibelabend in der Auferstehungskirche

Dienstag, 24. März, 19.30 Uhr

Bibelabend im Generationenhaus

Dienstag, 31. März, 19.30 Uhr

Bibelabend in Peter und Paul (zu den Bibelabenden s. S. 4)

Der Frauenkreis trifft sich in der Regel im Generationenhaus, Mitternachtstraße 211.

Kinderkino

Am **10. Februar** findet ein Kinderkinonachmittag statt (s. S. 8). Geboten werden am frühen Nachmittag Kurzfilme für Kinder ab 3 Jahren – 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr, ein Film dauert ca. 30 Minuten – am späten Nachmittag ein Spielfilm für Kinder ab 6 Jahren – 16.30 Uhr „Herr Bello“

Ort: Generationenhaus Voller Brunnen,

Mitternachtstr. 211. Eintritt: 50 Cent

Von 14 bis 16 Uhr hat das Stadtteilcafe geöffnet, so dass sich wartende Eltern die Zeit mit einer Tasse Kaffee verkürzen können.

Jungschar

Mädchen und Jungs im Alter von 6 bis 10 Jahren treffen sich in der Regel jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 16.30 bis 18 Uhr im Generationenhaus, Mitternachtstr. 211! Die nächsten Termine sind: 11. Februar, 4. März, 18. März, 1. April!

Kontakt: Sonja Krumm ☎ 91 87 31 und Silas Flöter ☎ 47 81 72

Gemeindebücherei

Jeden Mittwoch von 14 bis 18.30 Uhr im Generationenhaus, Mitternachtstr. 211, hat die Bücherei ihre Pforten geöffnet! Das Ausleihen der Bücher ist kostenlos!

Faschingsfest

Und wieder wird's auch in diesem Jahr Fasching und in diesem Rahmen findet im

Generationenhaus ein Faschingsfest für Kinder statt, und zwar **am Donnerstag, den 19. Februar ab 16 Uhr!**





Auferstehungsgemeinde

Pfarramt I Pfr. Albrecht Ebertshäuser, Sonnenstr. 90/1, ☎ 32 93 30, Fax 33 69 35
E-mail: ev.auferstehungsgemeinde1@kirche-reutlingen.de

Pfarramt II Pfrin. Corinna Schmohl, Joh.-Eisenlohr-Str. 120, ☎ 31 18 86,
Fax 93 96 45 Email: ev.auferstehungsgemeinde2@kirche-reutlingen.de

Gemeindebüro Sekretärin Lotte Maier Mo bis Mi 8 bis 12 und Do 13 bis 16.45 Uhr
☎ 32 93 30, Fax 33 69 35 Email: ev.auferstehungsgemeinde1-buero@kirche-reutlingen.de

Mesnerin/Hausmeisterin Josefine Tepper ☎ 37 05 15

Laienvorsitzender des KGR Reinhold Kempt ☎ 34 65 89

E-mail: reinhold.kempt@web.de

Sozialpädagogin Gudrun Lenz, Sonnenstr. 90 ☎ 32 05 12

E-mail: gudrun.lenz@esjw.de

Organist Martin Otter ☎ 4 37 48

Ev. Kindergarten, Sonnenstr. 90, Ltg: Kerstin Schmale-Gebhard ☎ 37 02 10

Homepage: <http://www.auferstehungskirche-reutlingen.de>



Katharinengemeinde



Erste Vorsitzende des Kirchengemeinderats
Rosemarie Schlüntz, Klopstockstr. 91,
☎ 69 70 55

Pfarramt Pfarrerin Ursula Heller,
Mittnachtstr. 211, ☎ 33 44 37
E-mail: ev.katharinengemeinde@kirche-
reutlingen.de

Pfarramt/Sekretariat Cornelia Fritz,
Mittnachtstr. 211, ☎ 33 44 37,
Fax: 33 93 27, E-mail: ev.katharinenge-
meinde-buero@kirche-reutlingen.de
Mi 9 bis 12 Uhr und Do 9 bis 12 Uhr

Diakon Achim Wurst,
Mittnachtstr. 211, ☎ Büro: 34 01 07

Kinder, Jugend, Familie: 1. Vors.
Karolin Walker, Markusstr. 11,
☎ 33 47 11

Organist Werner Walz, Tübingen,
Weißdornweg 14, ☎ (0 70 71) 6 74 05

Mesnerin Katharinenkirche
Cornelia Fritz ☎ 32 05 91

Mesnerin Kirche am Vollen Brunnen
nicht besetzt

Evang. Kindergärten
Kindergarten am Ententeich, Mittnachtstr. 57
Ute Baum (Leiterin), ☎ 31 18 33
Wiesgärtle, Wiesstraße 30
Sabine Clasing (Leiterin) ☎ 37 08 90

Impressum

Herausgeber: Evangelische Auferstehungs- und
Katharinenkirchengemeinde

Druck: Grafische Werkstätte der BruderhausDiakonie
Kostenlose Verteilung an alle evangelischen Haushalte

Auflage: 3400

Redaktionsschluss für die April/Mai – Ausgabe: 5. März

Spendenkonten: KSK Reutlingen, BLZ 640 500 00, Konto Nr. 718. Stichwort: Auferstehungs-
kirche, Katharinenkirche oder Gemeindezentrum am Vollen Brunnen.

Redaktionsteam: Albrecht Ebertshäuser, Ursula Heller, Christian Lawan, Lotte Maier, Adel-
heid Stach, Karolin Walker, Helga und Herbert Zundel





Alle Angebote sind
aktuell im Internet
zu finden:
www.esjw.de

Auf diesen Seiten finden Sie Angebote für Kinder – Jugend – Familie in den beiden Gemeinden der Auferstehungskirche und der Katharinenkirche. Der Arbeitsbereich wird in jeder Gemeinde gestaltet und geleitet von einem **KiJuFA (Kinder-, Jugend- und Familienausschuss)**.

Auferstehungskirche:

Vorsitzende: Daniel Fehrle und Anja Lang. Fachliche Begleitung: Gudrun Lenz (Sozialpädagogin).

Katharinenkirche:

Vorsitzende: Karolin Walker u. Dagmar Martin. Sitzung am 7. April. Fachliche Begleitung: Achim Wurst (Gemeindediakon).

Gruppen beider Gemeinden

Orte: >AK = Jugendhäusle der Auferstehungskirche, Sonnenstr. 90

>VB = Generationenhaus Voller Brunnen, Mitternachtstr. 211

Mädchenjungschar für 7 bis 10j-ährige Mädchen, Freitag 15 – 16.30 Uhr; Leitung: Tam Le, Sarah-Lena Eitrich, Saskia Vogt >AK

Eltern-Kind-Gruppen: ♦ für Kinder ab 22 Monaten, Montag 9.30 bis 11 Uhr. Kontakt: Frau Hepper. Kirchsaal >AK ♦ für Kinder ab 22 Monaten, Montag 15 Uhr. Kontakt: Frau Ostrowski. Kirchsaal >AK ♦ für Kinder ab zwei Jahren, Dienstag 15.30 bis 17 Uhr. Kontakt: Frau Fehrle, Kirchsaal >AK ♦ für Kinder ab 15 Monaten, Mittwoch 10 bis 11.30 Uhr. Kontakt: Frau Götz, Kirchsaal >AK

Jugend-Mitarbeiter-Treff Montag 9. Februar und 23. März, 20 Uhr; Leitung: Gudrun Lenz >AK im Sitzungszimmer

Treff am Vormittag Frauen und Männer treffen sich zu Frühstück+Projektarbeit, jeden 1. Dienstag im Monat, 9³⁰ Uhr. (s. S. 4) Stephanie Schmitt ☎ 23 02 48 >VB

Jungschar der Katharinenkirche „Los Chaotos“, für 6 bis 11 jährige Mädchen und Jungs. Mittwochs 16.30 – 18 Uhr, 14-tägig, am 10. 12. Leitung: Sonja Krumm, Silas Flöter ☎ 47 81 72 und Diakon Achim Wurst >VB

Teenietreff für 10 bis 13 jährige Jungs und Mädels, montags 18 Uhr, >AK Leitung: Lena Weiblen, Patrick Schirm

Kinderturnen (CVJM) für 8 bis 11 jährige, Di 18 Uhr, Römerschanzturnhalle. Ltg: Katrin Heller und Muriel Neugebauer.

Jungendsport (CVJM) für 11 bis 14 jährige, Di 19 Uhr Römerschanzturnhalle Ltg: Heike Nagel und Angelika Schmitz.

Bubenjungschar 8 bis 12 jährige, Do 17³⁰; Dominik Cornelsen, Felix Goldammer, Lukas Ulmer, Johannes Frey, Dennis u. Tobias Turra.>AK

Turmtreff für alle JugendmitarbeiterInnen und Interessierte, Donnerstag, 19.30 Uhr, im Turm der Auferstehungskirche >AK

Zwergenjungschar für 4 bis 7 jährige, Fr 15– 17 Uhr; Leitung: Katharina Lauterbach, Lisa Weber, Sabine Weiblen, Patrick Schirm >AK im Kirchsaal

Offener Treff für jedermann/frau und speziell für Familien mit kleineren Kindern, Fr. 15 Uhr, Leitung: Ute Lante + Team >AK

Offener Tischtennis-Treff für Kinder und Jugendliche, freitags 17 – 18 Uhr, bitte Turnschuhe mitbringen, Leitung: Sven und Tobias Martin, Wolfgang Ankele >VB

Gesprächsforum für Eltern zu Glaubensfragen von Kindern, monatlich, 20 Uhr, Ltg: Ursel Oettle-Wurst ☎ 31 04 51

„Herr Bello“ von Paul Maar

Kinderkino am 10. Februar

für Kinder ab 6 Jahren mit dem Spielfilm „Herr Bello“, einer Verfilmung des Kinderbuchs von Paul Maar.

Max und sein Vater sind ein eingespieltes Team. Mit Unterstützung der neuen, netten Nachbarin, Verena Lichtblau, geht sogar Max' größter Wunsch in Erfüllung. Er bekommt einen Hund: Bello. Doch dann taucht eines Tages eine Flasche mit einer geheimnisvollen Flüssigkeit auf. Durch ein Missgeschick zerbricht die Flasche, Bello schlabbert von der Flüssigkeit, verwandelt sich und macht von da an in Menschengestalt eine Menge Unfug.

Dienstag 10. Februar

14.00 Uhr Auferstehungskirche

16.30 Uhr Generationenhaus Voller Brunnen
Unkostenbeitrag 50 Cent. Infos und Rückfragen bei Gudrun Lenz (☎ 32 05 12) und Stefanie Kröner

Danke, Saskia und Göran

Leider endet im Februar schon die Praktikumszeit von Saskia Vogt und Göran Schmidt, die in unseren und den Nachbargemeinden viel bewegt haben. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle! Kleine Beispiele: Saskia hat die lebendige Vielfalt der Gruppen in der Auferstehungskirche mitgestaltet und jugendliche Mitarbeiter/innen bei der eigenständigen Gestaltung des Jugendgottesdienstes begleitet (s. Artikel auf dieser Seite); Göran hat die KiWo im Vollen Brunnen um eine Jugend-Band bereichert, die nun im Februar noch Mal auftritt.

Gudrun Lenz und Achim Wurst

„Nichts ist unmöglich“

In der Auferstehungskirche fand der Jugendgottesdienst zum Thema „Nichts ist unmöglich“ statt. Dieser besondere Gottesdienst wurde komplett von Jugendlichen organisiert und durchgeführt; etwa 80 Besucher ließen ihn sich nicht entgehen. Die Jugendlichen spielten mit ihrer eigenen Band, viel Kerzenlicht sorgte für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Ein Anspiel der Jugendlichen, das Grenzen unseres Lebens darstellte, wurde mit einer Aktion verbunden, bei der die Gäste aktiv mitwirken konnten: man schrieb eigene Grenzerfahrungen auf ein Teelicht und stellte dieses auf eine Mauer, die unsere Grenzen symbolisierte. Dabei entstand in der Kirche ein Gesamtbild, welches die Grenzen zwar nicht verschwinden lässt, in dem jedoch so manches Schwere erhellt wird. Höhepunkt war die von der Jugendlichen Lena Weiblen gehaltene Predigt. Am Ende des Gottesdienstes bekam jeder Besucher ein „Nichts ist unmöglich-Paket“.

Saskia Vogt

Info-Ecke

- ☑ esjw-Familienfreizeit in Schwäb. Gmünd (siehe Artikel Innenseiten) – gestaltet von Ehrenamtlicher unserer Gemeinde. Herzliche Einladung an junge Familien!
- ☑ Kirche mit Kindern im Vollen Brunnen: an den Sonntagen 15. Februar und 22. März
- ☑ Theatergottesdienst an Karfreitag: auch aus unseren Gemeinden machen Jugendliche im Mitarbeiterteam mit und entwickeln Theater-Szenen in mehreren Proben.
- ☑ Wir freuen uns, dass er auch dieses Jahr wieder stattfindet, der besinnliche Abendgottesdienst am Karfreitag, 20 Uhr in der Jubilatekirche, mit nachdenkswerten Texten, Zeit zum Weiterdenken, Musik, Dunkel und Licht.



Auferstehungskirche



Taufen

Maya Julie Triantafyllidis	Storlachstr. 63
Anne Frieda Zillmann	Theodor-Fontane-Str. 43
Marcel Pascal Mugrauer	Kirchgasse 32,
Pliezhausen	



Goldene Hochzeit

Adolf und Ursula Schönweitz geb. Buck	Tannenberger Str. 48
---------------------------------------	----------------------

Diamantene Hochzeit

Hellmuth und Ruth Sprunk geb. Schmidt	Carl-Diem-Str. 89
---------------------------------------	-------------------

Bestattungen

Margarete Nickel geb. Gerber	Carl-Diem-Str. 100	87 Jahre
Christel Salscheider geb. Vowitz	Tannenberger Str. 66	79 Jahre
Else Faiss geb. Gogel	Nürnberger Str. 31	91 Jahre
Jakob Fett	Gustav-Werner-Str. 6	75 Jahre
Peter Struppe	Königsberger Str. 75	58 Jahre
Irene Braun geb. Weinmann	Kauzweg 6	81 Jahre
Gerhard Hamer	Storlachstr. 181	79 Jahre
Gerd Aichele	Mittelstädter Str. 10	77 Jahre
Katharina Stieb geb. Seibel	Adolf-Kolping-Str. 5, Ravensburg	84 Jahre
Margaretha Schmidt geb. Leberz	Schopenhauerstr. 84	82 Jahre
Inge Duttenhofer	Sonnenstr. 90	80 Jahre

Katharinenkirche

Bestattungen

Erni Grauer geb. Seefeldt	Ringelbachstr. 225	84 Jahre
Emil Schill	Humboldtstr. 21	73 Jahre
Konrad Meyer	Einsteinstr. 13	73 Jahre
Emilie Krieger	Kruppstr. 95	73 Jahre





Auferstehungskirche

Gottesdienste um 10 Uhr, Sonnenstraße 92

Februar

- 1. 2. Gottesdienst mit dem Penalosa Ensemble mit Susan Eitrich(AE)
- 8. 2. Gottesdienst mit Taufen (AE)
- 15. 2. Gottesdienst (AE)
- 22. 2. Gottesdienst mit Abendmahl(AE)



März

- 1. 3. Gottesdienst (AE)
- 6. 3. **19 Uhr** Gottesdienst zum Weltgebetstag
- 8. 3. Gottesdienst (AE)
- 15. 3. Gottesdienst mit Konfirmanden (CS und AE)
- 22. 3. Gottesdienst (Elsässer)
- 29. 3. Gottesdienst mit Abendmahl(CS)

Kinderkirche findet parallel zum Gottesdienst statt, **außer am 22. 2. und 1. 3.!**

Teeniekirche (s. S. 3) findet parallel zum Gottesdienst am 1. 2., 15. 2., 1. 3., 15. 3. und am 29. 3. statt.

Achtung: am 29. März beginnt die Sommerzeit!

CS = Corinna Schmohl
AE = Albrecht Ebertshäuser

Termine AK Auferstehungsgemeindehaus,

Sonnenstraße 92

Februar 2009

- 8. 2. 19 Uhr Tanzkreis
- 10. 2. 14 Uhr Kinderkino
- 10. 2. 19 Uhr Offener Frauenkreis
Infoabend zum Weltgebetstag
- 10. 2. 20 Uhr Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung
- 12. 2. 14.30 Uhr „Goldener Herbst
- 14. 2. 18 Uhr Ökum. Abendgebet P+P
- 16. 2. 20 Uhr Ökum. Frauengruppe
- 17. 2. Offener Frauenkreis – *Fahrt nach Gomaringen zum Schloss*
- 22. 2. 19 Uhr Tanzkreis
- 26. 2. 14.30 Uhr „Goldener Herbst“

März 2009

- 3.3. 19 Uhr Offener Frauenkreis
- 8. 3. 19 Uhr Tanzkreis
- 10. 3. 20 Uhr Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung
- 12. 3. 14.30 Uhr „Goldener Herbst“
- 14. 3. 14 – 16.30 Uhr Kinderkleiderbörse
- 14. 3. 18 Uhr Ökum. Abendgebet
- 16. 3. 20 Uhr Ökum. Frauengruppe
- 17. 3. 20 Uhr Ökum. Abend mit Pastoralref. Brücken
- 22. 3. 19 Uhr Tanzkreis
- 24. 3. 20 Uhr Ökum. Abend im Vollen Brunnen mit Pfr. Ebertshäuser
- 26. 3. 14.30 Uhr „Goldener Herbst“
- *Osterbotschaft* -
- 28. 3. 14 – 16 Uhr Kleiderbörse
- 31. 3. 13.30 Uhr Offener Frauenkreis
- *Fahrt nach Dapfen* -
- 31. 3. 20 Uhr Ökum. Abend in St. Peter und Paul mit Pfrin. Heller

Generationenhaus um 9.45 Uhr,

Mittnachtstraße 211

8. 2. Pfarrerin Heller
15. 2. **11 Uhr Familiengottesdienst zur Kirche mit Kindern!** 
22. 2. **10 Uhr Andachtsraum des Altenheims am Vollen Brunnen!** Pfarrerin Heller
1. 3. Pfarrerin Heller – Gottesdienst mit Abendmahl
8. 3. Pfarrer i. R. Dr. Vollmer
15. 3. Lektor Simon (Diplomtheologe)
22. 3. **11 Uhr Familiengottesdienst zur Kirche mit Kindern!** 
29. 3. **10 Uhr Andachtsraum des Altenheims am Vollen Brunnen!** Pfarrerin Heller

Vorlesenachmittag

Auch im neuen Jahr gehen die Vorlesenachmittage im Generationenhaus monatlich weiter und zwar am Sonntag, den **22. Februar und 22. März**. Das Stadtteilcafé öffnet seine Pforten um 15 Uhr. Gelesen wird um 16 Uhr bis 16.45 Uhr für Jugendliche und Erwachsene Auszüge aus einem spannenden Buch, eine Geschichte, ein spannender Text! Während der Lesung wird für Kinder ein extra Programm angeboten. Wer eine interessante Geschichte zum Vorlesen hat und diese auch selbst vortragen möchte, ist dazu herzlich eingeladen. Lassen Sie sich literarisch überraschen! Kontakt: Pfarramt der Katharinenkirche

 33 44 37

Katharinenkirche um 11.15 Uhr,

Rommelsbacherstraße 2, Friedhof unter den Linden

8. 2. Pfarrerin Heller
22. 2. Pfarrerin Heller
1. 3. Pfarrerin Heller – Gottesdienst mit Abendmahl
8. 3. Pfarrer i. R. Dr. Vollmer
15. 3. Lektor Simon (Diplomtheologe)
29. 3. Pfarrerin Heller

Kirche mit Kindern

An den Sonntagen **15. Februar und 22. März** heißt es im Generationenhaus wieder: Auf zur Kirche mit Kindern! Wer gerne ausschläft, kann um 11 Uhr gemütlich zum Familiengottesdienst und wer aktiver mitmachen möchte, kann ab 9.30 Uhr ins Generationenhaus kommen. Ab 10 Uhr werden in kleinen Arbeitsgruppen Basteleien, Lieder, kleine Texte, Gebete und vieles mehr vorbereitet, was im Anschluss in den Gottesdienst eingebracht werden kann. Kinder ab 4 Jahren und Eltern sind zu beidem herzlich willkommen. Jeder dieser Sonntage steht unter einem Motto, das in einer kleinen Vorbereitungsgruppe vorgedacht wird. Zum Abschluss gibt es gegen 12 Uhr ein einfaches Mittagessen.



Klezmermusik im Käppele

„A bisl sun, a bisl regn, an ruhigen Ort, den kopp zu legen, a bisl freid, a bisl lachen“ – „Ein bisschen Sonne, ein bisschen Regen, einen ruhigen Ort, den Kopf hinzulegen, ein bisschen Freude, ein bisschen Lachen“ - Das ist zu erleben am Freitag, den **20. März um 20 Uhr** in der Katharinenkirche, Rommelsbacher Str. 2.



Die Tübinger / Reutlinger Band „Schlosser Hans“ musiziert und interpretiert an diesem Abend jiddische Lieder und Geschichten in traditioneller Weise, aber auch mit neuen Arrangements und ungewöhnlichen Instrumentierungen.



Folkloretänze aus aller Welt

Auch im neuen Jahr wird weitergetanzt – und zwar an den Samstagen **21. Februar, 21. März und 4. April von 15 bis 18 Uhr** im Generationenhaus Voller Brunnen, Mitternachtstraße 211!

Erika Erdmann führt mit viel Rhythmus und Schwung in Folkloretänze aus aller Welt ein. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – ebenso keine festen Partner – alle



Tänze werden im Kreis getanzt. Bequeme Kleidung und Schuhe sind nötig, vielleicht noch eine Kleinigkeit zum Knabbern für die Pausen.

Information im Pfarramt der Katharinen-gemeinde ☎ 33 44 37 oder bei Erika Erdmann ☎ 2 25 92.

Waldweihnacht

Am 30. November 2008 machte sich der Offene Treff mit allen Familienmitgliedern bei eisiger Kälte auf den Weg zur Krippe und somit dem Weihnachtsfest entgegen.



Berührungspunkte zwischen Kunst und Religion

Kunst und Religion sind Geschwister, die durch ihre Vielfalt immer wieder Impulse zur Gestaltung des eigenen Lebens geben können. Verschiedene Berührungspunkte können spirituell bereichern und Anregungen geben. Tanz, Musik und Literatur, persönliches Reden und kommunikative Runden sind Elemente der Abende, die einen 90-minütigen Programmteil und einen offenen geselligen Ausgang haben. **Die Abende finden in der Citykirche statt,** Veranstalter sind Citykirche Reutlingen, Evangelische Bildung Reutlingen, Katholisches Bildungswerk.

Dienstag, 10. März, 20 Uhr – Gottesbilder:

Der Abend zeigt verschiedene Zugänge und Sichtweisen von Gottesbildern, Lesungen führen zu den verschiedenen Bildern von Gott. Eine offene Phase vermittelt sinnliche Wahrnehmungen und gibt Gelegenheit, den eigenen Gottesvorstellungen nachzuspüren. Mitwirkende: Klaus-Dieter Scholz, Schauspieler N.N.

Donnerstag, 19. März, 20 Uhr – Gottesberührungen:

Elia aus dem Alten Testament steht für einen Menschen, dessen Leben berauschen-de Erfahrungen und depressive Momente hatte. Seine Suche in diesen Extremen führte ihn zu Erfahrungen mit Gott, die für Menschen heute hilfreich sein können. Der Klangkünstler Martin Bürck begleitet diese Wege mit Klängen von Instrumenten kosmischer Vielfalt.



Donnerstag, 26. 3., 20 Uhr – Der selbst gestrickte Gott:

Seit Menschen an Gott glauben, begegnen uns Versuche, sich „selbst seinen Gott zu stricken“, Gott für menschliche Zwecke einzuspinnen und zu missbrauchen. So wird Gott gerne als Moralkeule benutzt, mit dem „Heiligen“ lässt sich trefflich Werbung machen. Oder aber Gott wird zu einem pflegeleichten Kuschelgott umgemodelt. Künstler: Reinhard Kilian, Theater am Torbogen Rottenburg.

Donnerstag, 2. 4., 20 Uhr – Das Schweigen Gottes:

Menschen können tiefe Gottverlassenheit spüren, wenn ein Schicksalsschlag sie trifft, wenn ihnen alles sinnlos erscheint. Wir beschäftigen uns mit verschiedenen literarischen Texten, die diese Erfahrung der Abwesenheit Gottes thematisieren. Vielleicht begegnen wir hierbei einem Schweigen, das tiefer reicht. Vielleicht spüren wir in den Klängen der Musik eine Nähe, die trägt. Künstler: Revital Herzog, Musikerin, Veronika Avraham, Schauspielerin.



Kollekte für die jüdische Gemeinde

Rita Zaltzman und Lev Lerner erhielten von Idamaria Brand, der Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK), die Kollekte in Höhe von **1.031,50 Euro** überreicht. Die Gedenkstunde zur Erinnerung an die Reichspogromnacht vor 70 Jahren ergab diese erfreulich hohe Summe. Die vor fünf Jahren neugegründete jüdische Gemeinde wird damit ihre Jugendarbeit unterstützen.

Schnäppchenjagd für einen guten Zweck

Ihren traditionellen Flohmarkt und Second-Hand-Bazar veranstalten die Damen des Inner-Wheel-Clubs Reutlingen-Tübingen am **Mittwoch, 11. 2.**, von 9 bis 18 Uhr und am **Donnerstag, 12. 2.**, von 9 bis 17 Uhr in der Friedlich-List-Halle. Leider kann der Basar nicht, wie bisher, im Matthäus-Alber-Haus stattfinden, da dieses sich im Umbau befindet.

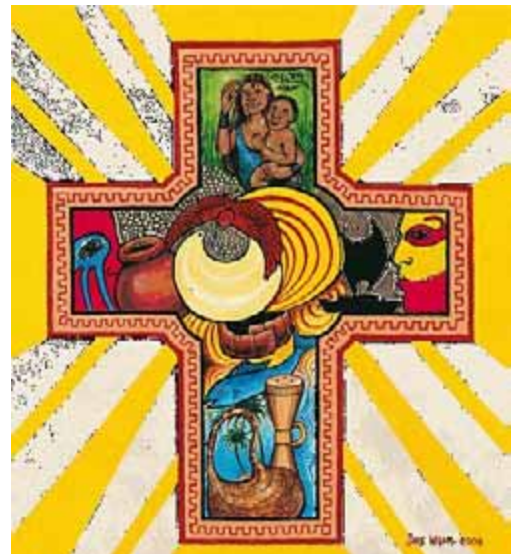
Die bunte Angebotspalette umfasst: gut erhaltene, zum Teil neue Damen-, Herren-, Kinder- und Babykleidung, Modeschmuck, Lederwaren, Tisch- und Bettwäsche, Spielwaren, Schallplatten, CDs und manche

kunstgewerbliche, antike oder einfach kuriöse Artikel. Die Einnahmen gehen als Spende an zwei Projekte der Stadt Reutlingen zur Förderung von Kindern und Jugendlichen und an andere gemeinnützige Einrichtungen.

Der Inner-Wheel-Club freut sich auf regen Besuch – die Kuchentheke lädt mit Selbstgebackenem zu einem gemütlichen Plauderstündchen ein. (Ansprechpartnerin: Dr. Adelheid Haag, ☎ (0 70 71) 6 11 08)

Weltgebetstag am 6. März:

**Viele sind wir,
doch eins in Christus**



Die Gottesdienstordnung zum Weltgebetstag kommt in diesem Jahr aus Papua-Neuguinea, einem Land im Pazifik, dem zweitgrößten Inselstaat der Welt.

Zwischen Papua-Neuguinea und Deutschland gibt es vor allem durch die Arbeit von drei großen Missionswerken und durch zahlreiche Gemeindeparterschaften viele Verbindungen. Der Weltgebetstag ist eine wunderbare Möglichkeit, durch die Gottes-

dienstordnung der Frauen aus Papua-Neuguinea bestehende Verbindungen zu stärken und zu aktualisieren sowie neue zu knüpfen.

Die ökumenischen Gottedienste finden in folgenden Kirchen statt:

Kath. Bruder-Klaus-Kirche 19.30 Uhr,

Christuskirche 14.30 Uhr,

Kreuzkirche 19 Uhr,

Jubiläumskirche 19 Uhr 30,

Auferstehungskirche 19 Uhr,

Ev.-meth. Erlöserkirche 19 Uhr 30,

Ev. Gemeindezentrum Hohbuch 19 Uhr 30.

Fenster zum Himmel

Die **Ökumenische Bibelwoche** zu den „Ich bin“-Worten Jesu findet an vier Mittwochabenden jeweils um 20 Uhr in der Citykirche statt.

4.3.: Draußen und drinnen – die Tür zu den Schafen und der gute Hirte, Pastoralreferentin Claudia Wendt-Lamparter, kath. Kirche.

11.3.: Sehen lernen – das Licht der Welt, Pastor Johannes Knöller, ev.-meth. Kirche.

18.3.: Bleiben und Frucht bringen – der Weinstock, Pfarrer Wolfgang Hartmann, ev. Kirche.

25.3.: Glauben im Angesicht des Todes – die Auferstehung und das Leben, Pfarrerin Sabine Großhennig, ev. Kirche.

Familienfreizeit des Stadtjugendwerks

Zu einer übergemeindlichen Familienfreizeit vom **13. bis 15. März** lädt das Evang. Stadtjugendwerk (esjw) ein. Für Familien mit Kindern aller Altersstufen aus



esjw-Familienfreizeit 2008

ganz Reutlingen wird ein kreatives Programm im und ums Paulushaus bei Schwäbisch Gmünd von einem ehrenamtlichen Team um Stefanie Kröner vorbereitet.

Infos und Anmeldungen beim esjw: Seestr. 25, 72764 Reutlingen, ☎ (0 71 21) 5 85 61 95, Fax 5 85 61 96, Mail: sgs@esjw.de

Zweiter Reutlinger Ostergarten in der Christuskirche

In der Zeit vom **15. März bis 12. April** findet aufgrund der guten Resonanz im letzten Jahr wieder der „Sinnenpark Ostergarten“ statt. Die Besucherinnen und Besucher tauchen in die Zeit Jesu ein und können so die Passions- und Osterzeit mit allen Sinnen erleben. Durch entsprechend gestaltete Kulissen, Musik, Hör szenen, Essen und Trinken entsteht ein lebendiger Eindruck, der Ostern neu verstehen lässt. Ostern ist die zentrale Botschaft unseres Glaubens und unserer Kirche. Es ist uns ein Anliegen, dies immer wieder neu zu vermitteln. Beim Ostergarten wird diese Botschaft durch Augen, Ohren, Nase, Mund und Hände aufgenommen.

Veranstaltet wird der Ostergarten von der Gesamtkirchengemeinde Reutlingen in Zusammenarbeit mit den Jugendwerken,

der Ev. Fachschule für Sozialpädagogik und den evangelischen Kindergärten.

Führungen sind an Werktagen nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Sie eignen sich für Kinder ab dem Vorschulalter, Jugendliche und Erwachsene und dauern rund 45 bis 60 Minuten. Der Eintritt kostet für Erwachsene 3 Euro und für Kinder 1,50 Euro.

Geplant sind auch wieder offene Führungen ohne vorherige Anmeldung an einzelnen Wochenenden. Die genauen Termine können Sie ebenso wie die Anmelde-modalitäten auf unserer Homepage unter www.ostergarten-reutlingen.de nachlesen.

Simone Neu-Wagner, Steffi Bröckel

Dr. Jan-Uwe Rogge

Pubertät – Loslassen und Halt geben

Vortragsabende mit Jan-Uwe Rogge sind immer wieder Rettungsringe für Eltern, die ihre Kinder lieben, ihre Aufgaben ernst nehmen und manchmal in den Strudeln des Familienalltags mächtig zu rudern haben, um den Kopf über Wasser zu halten. Dies gilt ganz besonders für die tumultartigen Jahre der Pubertät. **Mittwoch, 25. März., 20 Uhr,** Haus der Familie, Saal Gemeindezentrum Hohbuch



Kirchenmusik

8.3., 20 Uhr: Gospelkonzert in der Christuskirche: „The very best of Black Gospel“ mit Solisten aus den Südstaaten der USA auf Europatournee (Eintritt).

15.3., 10.30 Uhr: Kinderkantatengottesdienst, Kinderchöre der Leonhardtskirche.

22.3., 10 Uhr: Kantatengottesdienst in der Marienkirche: „Du wahrer Mensch und Gottes Sohn“ von J.S.Bach, Marienkirchenkantorei und Martinskollegium Pfullingen.

4.4., 19.30 Uhr: Passionsmusik, Kantatenchor der Christuskirche und Kantorei Mauritiuskirche.

5.4., 10 Uhr: Kantatengottesdienst in der Christuskirche mit Werken von Mendelssohn-Bartholdy und anderen, Kantatenchor der Christuskirche und Kantorei der Mauritiuskirche.



Anmeldung zum Kirchentag in Bremen vom 20. bis 24. Mai 2009 erbitten wir im Februar. Nähere Informationen bekommen Sie beim Ev. Pfarramt Altenburg, Pfarrerin Sie beim Ev. Pfarramt Altenburg, Pfarrerin Berghaus ☎ (0 71 21) 6 75 89 oder Evangelisches Jugendwerk ☎ 94 99 60.

Impressum

Herausgeber: Evangelische Gesamtkirchengemeinde Reutlingen

Redaktionsadresse, VisDP: Evangelisches Dekanatamt, Pfarrerin Christina Hörnig, Lederstr. 81, 72764 Reutlingen
Telefon: (0 71 21) 31 24 43
Fax: (0 71 21) 31 24 49
E-mail: christina.hoernig@kirche-reutlingen.de



Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
5. März 2009

Die Kreissparkasse Reutlingen unterstützt uns bei der Herausgabe der Gemeindebriefe.



www.kirche-reutlingen.de